

Datum: 21.06.2021



**Direktorium**  
Geschäftsleitung  
Leitungsunterstützung  
D-GL1-LU

## **Einführung einer Klimaprüfung bei Beschlussvorlagen**

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V**

5 Anlagen

**Beschluss des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz  
vom 20.07.2021 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

### **An Referat für Klima- und Umweltschutz RKU-UVO21**



#### **Das Direktorium nimmt zu o. g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung:**

Die vom Stadtrat am 18.12.2019 beschlossene Einführung einer Klimaprüfung von städtischen Sitzungsvorlagen wird grundsätzlich als wirksames Mittel angesehen, um die politischen Entscheidungen Münchens gezielt auf das Erreichen der gesetzten städtischen Klimaziele 2030/35 hin auszurichten.

Allerdings ist das in der Beschlussvorlage beschriebene Vorgehen zur Durchführung einer Klimaprüfung relevanter Beschlüsse aus unserer Sicht in einigen Punkten nicht praktikabel und kann in der vorliegenden Form mit den vorhandenen Personalkapazitäten im Direktorium auch nicht umgesetzt werden. Dies deshalb, da der überwiegende Teil der für die Klimaprüfung nötigen Aufgaben auf die jeweiligen Referate übertragen werden soll und beim RKU - abgesehen von den referatseigenen Sitzungsvorlagen - lediglich eine "Prüfungsfunktion" verbleiben würde.

Dies betrifft insbesondere die Aufgaben

- Klimaprüfung (Pkt. 3.5b) mit in Einzelfällen verlangter Berechnung der Klimafolgekosten (S. 7, letzter Absatz)
- Schulung und Beratung bei der Nutzung des „Tools“ (Pkt. 3.5c)

Die Einführung des beschriebenen Verfahrens zur dann obligatorischen Stellungnahme des RKU (geforderte Einbindung des RKU „mit einer ausreichenden Frist vor Abgabe an das zentrale Beschlusswesen im Direktorium“) stellen wir uns schwierig vor, da die Vorlaufzeit zur Erstellung der Sitzungsvorlagen hierdurch nicht unerheblich verlängert wird. Von Seiten des Stadtrates werden schon jetzt die zu langen Laufzeiten bei der Bearbeitung der Stadtratsanträge bemängelt.

Unter Punkt 3.7. der Beschlussvorlage wird eine ähnlich der Klimaprüfung durchzuführende "Prüfung der sozialen Belange" der Sitzungsvorlagen beschrieben. Die hierdurch nötigen zusätzlich zur Klimaprüfung durchzuführenden stadtinternen Abstimmungen mit dem Sozialreferat führen zu einer weiteren Erhöhung der Vorbereitungszeiten und in diesem Zusammenspiel zu einem erheblichen zusätzlichen Abstimmungs- und Verwaltungsaufwand. Es ist fraglich, ob Stadtratsanträge dann noch innerhalb der derzeit vorgegebenen Fristen beantwortet werden können.

Bezüglich Punkt 4. "Entwicklung der Klimaanpassungsprüfung" möchten wir darauf hinweisen, dass auch diese - soweit hierfür Aufgaben durch die Referate wahrgenommen werden sollen - entsprechende Personalressourcen erfordern. Wir bitten dies bei der Entwicklung entsprechend zu berücksichtigen.

Zur Umsetzung der entsprechenden Beschlusspunkte aus dem Stadtratsbeschluss vom 18.12.2019 spricht sich das Direktorium für ein stark vereinfachtes Verfahren zur Klimaschutzprüfung aus, das besser in die bestehenden Prozesse integriert ist und die vorhandenen Mustervorlagen weiterentwickelt (bspw. durch Ergänzung eines obligatorischen Absatzes, ggf. mit vorformulierten Sätzen in den Sitzungsvorlagen sowie einem zusätzlichen Textblock in der Kurzübersicht). Zusätzliche Vorblätter können dabei entfallen.

Bei Vergabeermächtigungsbeschlüssen der Vergabestelle 1 sollen zukünftig ohnehin regelmäßig auch die verwendeten Nachhaltigkeits- und Klimaschutzkriterien in einem separaten Kapitel beschrieben werden.

Eine Stellungnahme zu den Beschlüssen bezüglich der Klimaprüfung bzw. der Prüfung der sozialen Belange könnte durch das RKU bzw. Sozialreferat auch im Rahmen der üblichen Mitzeichnungsrunden erfolgen, um zusätzliche zeit- und personalaufwändige Abstimmungsrunden zu vermeiden. Zu diesem Punkt regen wir auch die Aufnahme einer Vorgabe in Nr. 5.6.3 AGAM bei der Einschaltung fachlich tangierter Referate an.

Dort gibt es jetzt eine gesonderte Beteiligung für Stadtkämmerei, Personal- und Organisationsreferat, Kommunalreferat und IT-Referat wegen Finanzwirkungen, Personalausgaben, Büroraum und IT. Die Aufnahme eines zusätzlichen Textblocks für Klimaschutzprüfung in der Kurzübersicht wird befürwortet.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

